

## Von Amundsen bis Younghusband

Sie wagten sich ins Ungewisse, um die letzten weißen Flecken von den Weltkarten zu tilgen. 100 "Große Entdecker" tummeln sich in Hans-Joachim Lwers und Alexandra Schlöters Zusammenschau der bedeutendsten Pioniere aller Zeiten - Männer und Frauen, die Grenzen überschritten, ihr Leben aufs Spiel setzten und so wesentlich zur Enttatselung unseres Planeten beitrugen, dass sie völlig zu Recht ihren Platz in Geschichtsbüchern wie dem vorliegenden erworben haben.

Lwers und Schlöter nehmen ihre Leser mit auf die großen Abenteuerreisen längst vergangener Zeiten, die die Forschungsreisenden in die entlegendsten Gegenden der Welt führten. Von A wie Roald Amundsen bis Y wie Francis Younghusband reiht sich ein Pionier in alphabetischer Folge an den anderen und immer gelingt es dem Autorenduo aufs Neue die ganz besondere Atmosphäre ihrer jeweiligen ganz ureigenen Geschichten zu vermitteln. Es werden nicht bloß Fakten aufgezeigt, sondern reportageähnliche Features entworfen, die von persönlichen Triumphen und Tragödien erzählen.

So wird schon zu Beginn eines jeden sich über vier Seiten erstreckenden Artikels neben dem Namen, den Lebensdaten und einem bildlichen Portrait der vorgestellten Persönlichkeit mit wenigen Worten die Quintessenz aus deren großartigen Bestrebungen um das Erforschen der Welt, in der wir noch immer leben, zusammengefasst. In den wie Abenteuerromane im Kleinformate daherkommenden Beschreibungen der Pioniere und ihrer wagemutigen Unternehmungen wird dann sehr schnell deutlich, wie nah Heldentat und Heldentod oft beieinander lagen, denn nicht alle großen Entdecker kehrten wohlbehalten von ihren Expeditionen zurück.

Die unglaubliche Mühsal und die unberechenbaren Gefahren der Forschungs- und Entdeckungsreisen in die Arktis und die Antarktis, nach Asien und Australien, durch Nord-, Mittel- und Südamerika sowie durch Afrika kommen dabei ebenso klar zur Sprache wie die unterschiedlichen Umgangsweisen mit dem Fremdartigen und Exotischen, die die Eroberer, Forscher und Abenteuerlustigen, die nicht selten ihr Leben aufs Spiel setzten um Neues zu entdecken, an den Tag legten. Hans-Joachim Lwers und Alexandra Schlöter gelingt dabei eine prickelnde Mischung aus der Vermittlung historischer Fakten und einer gehörigen Portion Emotionen, die vorliegendes Buch zu einem spannenden und lehrreichen Muss für alle Geschichtsinteressierten macht.

Christian Götz 04.04.2011

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)